



Alternatives Drucklayout:

› reiner Text (<http://www.cio.de/a/print/noimages/3254012>)

Link: <http://www.cio.de/a/die-mittelstaendische-cloud-ist-hybrid,3254012>

IT-Strategietage 2016

Die mittelständische Cloud ist hybrid

Datum: 19.02.2016

Autor(en): Simon Hülsbömer

Vor wenigen Jahren noch undenkbar, ist die Cloud heute schon voll im deutschen Mittelstand angekommen - das belegen zahlreiche Studien. Welche Faktoren für Anwender und Anbieter eine Rolle spielen, zeigte Michael Scherf vom SAP-Dienstleister All for One Steeb auf.



*Michael Scherf,
Mitglied der
Geschäftsleitung
von All for One
Steeb.*

Foto: Foto Vogt

Dass IT zum Service wird, ist nicht neu. Dass es dafür eine neue Mentalität unter den Technikern braucht, auch nicht. Selbst, dass der Standort des Rechenzentrums zum Wettbewerbsfaktor wird, sollte hinlänglich bekannt sein. Doch was muss der deutsche Mittelständler nun genau wissen, wenn er seine Prozesse und Systeme in die Cloud verlagern möchte? Michael Scherf, Mitglied der Geschäftsleitung des

Filderstädter SAP-Dienstleisters All for One Steeb, beschäftigte sich in der Breakout Session "Hybride Cloud auch für den Mittelstand?" anhand seines Produktportfolios mit dieser Fragestellung.

Scherf wusste zu berichten, dass die digitale Transformation ganz entscheidend durch vier Faktoren getrieben wird - Mobilität, Apps, **Big Data**¹ und Cloud. Die ersten drei einmal ausgeblendet, seien die fünf wichtigsten Trends im Cloud-Bereich die Integration von Hybrid- und Multi-Clouds, Managed Public Clouds, Platform Services, Infrastructure as Code und **DevOps**².

Wichtige Partnerschaften mit großen CSPs

Was sich vielleicht nur nach Buzzword-Bingo für große Dax-Konzerne anhöre, sei gerade für den deutschen Mittelstand von entscheidender Bedeutung, so Scherf. Ob man wolle oder nicht - am Ende lande jeder bei der Cloud und benötige jemanden, der die Verwaltung der entsprechenden Services übernehme. Bei rund 1200 Kunden, davon 200 mit eigenem Rechenzentrum, übernehme All for One Steeb dieses Management und verlasse sich hier auch zunehmend selbst auf andere Cloud Service Provider (CSP) wie Microsoft oder Amazon Web Services.

"Wir bauen im Hintergrund die Rundum-Services für unsere Kunden auf Basis von SAP", skizzierte Scherf eine wichtige Aufgabe seines Unternehmens.

Angesprochen auf die Frage, ob man denn dann über kurz oder lang komplett auf eigene Rechenzentrumsinfrastruktur werde verzichten können, antworte er immer, dass er fest daran glaube, dass das eigene Data Center der All for One Steeb auch künftig immer noch gebraucht werde - "denn so ganz ohne eigene Basis geht es halt doch nicht".

Entscheidend sei am Ende, dass man sich auf intelligente, skalier- und integrierbare Business-Lösungen konzentriere - diese seien die Schlüssel für eine erfolgreiche digitale Transformation und damit ein ganz entscheidender Zukunftsfaktor.

Breakout-Session - was ist das?

Scherfs Vortrag fand im Rahmen der nachmittäglichen "Breakout-Sessions" auf den **IT-Strategietagen**³ statt. Das Format "Breakout-Session" soll IT-Anbietern die Möglichkeit geben, mit Vertretern hochrangiger Anwenderunternehmen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam an der digitalen Zukunft zu arbeiten.

Links im Artikel:

¹ <http://www.cio.de/topics/big-data,278703>

² <http://www.cio.de/a/devops-krempelt-hierarchien-um,3250919>

³ <http://www.cio.de/p/hamburger-it-strategietage,3957>

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.